

## Wussten Sie, dass es in Alling ...

... interessante Unternehmen gibt, die oftmals nicht für alle Bürger/-innen präsent sind?

Manchmal erschließt sich nicht ohne Weiteres, was in ihnen steckt! Heute stellen wir die **Schreinerei Florian Ullmer aus Biburg** vor. Wir haben mit dem Inhaber Florian Ullmer gesprochen. Alle Interviews können Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles aus Wirtschaft & Gewerbe“ nachlesen. Haben Sie eine Idee, welches Unternehmen oder welche Persönlichkeit einmal vorgestellt werden sollte? Vorschläge gerne an Andrea Binder, Tel. 379490-151, E-Mail: binder@alling.de.

*Hans Friedl (MdL), Mittelstands- und Gewerbereferent*

### Wie heißt Ihr Unternehmen und wer führt es?

Möbelschreinerei Florian Ullmer in Biburg. Wir sind ein Familienbetrieb seit vielen Generationen.

### Wie ist die Geschichte des Unternehmens?

Die Ursprünge unserer Schreinerei reichen bis Anfang des 19. Jahrhunderts zurück. Wir haben sogar noch eine Hobelbank aus dieser Zeit, auf der geschrieben steht Lukas Ulmer 1832. Mein Urgroßvater Florian Ullmer kam aus Alt-Aubing nach Biburg und hat seinerzeit die Schreinerei übernommen. Früher war sie in der Kirchstraße angesiedelt, zusammen mit dem Kolonialwarenladen, den mein Onkel und meine Tante betrieben haben. Das Schreinerhandwerk haben wir von Generation zu Generation weitergeführt. Unsere Lehrjahre haben wir aushäusig verbracht und konnten das Gelernte und die Erfahrungen in den Familienbetrieb einbringen. Mein Vater Florian Ullmer sen. hat den Betrieb 1998 an mich übergeben. Mein Sohn Florian ist jetzt 25 Jahre und macht gerade die Meisterprüfung. Das handwerkliche Geschick haben wir quasi in die Wiege gelegt bekommen. Wir leben von der Schreinerei und für die Schreinerei!



*Bis in die 60er Jahre war die Schreinerwerkstatt direkt neben diesem Kolonialwarenladen von Maria Ullmer (Bild von 1941) in der Kirchstraße.*

### Was ist die Hauptarbeit Ihres Unternehmens?

Wir fertigen Möbel und Innenausbauten nach Maß. Vorwiegend für Privathäuser, aber auch für Hotels, Ladenausbauten oder Büros. Das können Einbauschränke sein oder Einbaubetten, Badausstattungen, Zimmerdecken, Vertäfelungen, Stuben, auch massive Türen oder Fenster, Ladenregale, Bürotische und -einrichtungen. Die besondere Herausforderung für uns ist, die individuellen Kundenwünschen zu erfüllen: persönlicher Geschmack, Farbwünsche, Ideen, Prestige. Auch die Besonderheiten der Häuser, wie Nischen, Ecken, Schrägen, das Zusammenspiel mit der weiteren Einrichtung

gilt es zu berücksichtigen. Wir kombinieren in unseren Werkstücken Holz mit anderen Materialien wie Glas, Metall, Spiegel oder stimmungsvollen Beleuchtungen. Diese Zusammenstellungen lassen das Holz noch lebendiger wirken. Das Ergebnis ist ein einzigartiges Möbel, das es nirgendwo ein zweites Mal gibt! Wir sind erst zufrieden, wenn es unser Kunde auch ist.

### Wer und wo sind Ihre Kunden?

Unser Kundenkreis beginnt in der direkten Nachbarschaft und reicht über den gesamten Landkreis und bis München. Auch in Bad Aibling und am Chiemsee haben wir schon Hotels ausgestattet.

### Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihr Unternehmen?

Wir sind zu dritt: Mein Sohn und ich selbst sowie ein Facharbeiter aus Gilching.



*Drei Generationen Schreinermeister Florian Ullmer mit einem „Herz aus Holz“: „Wir sind damit aufgewachsen, es gehört einfach zu unserer Familientradition“.*

### An welche Arbeit erinnern Sie sich besonders gerne?

Ich durfte einen kompletten Innenausbau einer Villa am Englischen Garten machen. Hier war jeder Einbau speziell und etwas ganz Besonderes und Exklusives. Zum Beispiel ein Schlafzimmer aus edler Räumerei, mit einer dezent hinterleuchteten Holzlamellendecke.

### Was gefällt Ihnen/gefällt Ihnen nicht an Alling?

Mir gefällt es, dass meine Werkstatt direkt am Wohnhaus ist. Wenn ich mal sonntags eine Idee habe, gehe ich hinüber und arbeite daran. Meine Arbeit ist schließlich auch mein Hobby. Nicht gut gefällt mir, dass unsere Straße nicht bis ganz zum Ende geteert wird. Dafür müssten wir selbst aufkommen.

*Das Interview führte Andrea Binder.*



*Ein Blick in das Zuhause der Ullmers: Die Sitzecke mit der eindrucksvollen Deckenvertäfelung im gemütlichen sonnigen Erker hat Florian Ullmer selbst geschreinert – so wie nahezu alle Möbel und Einbauten in seinem Haus.*